

GRUSSWORT

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Joachim Rogall
Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung

■ Die Versorgung demenzkranker Menschen – disziplinäre und interdisziplinäre Perspektive

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther
Direktor Netzwerk AlternfoRschung
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse
Direktor Institut für Gerontologie
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Jürgen M. Bauer
Ärztlicher Direktor Agaplesion
Bethanien Krankenhaus Heidelberg

MODERATION

Dr. Birgit Teichmann
Wissenschafts-Management Netzwerk AlternfoRschung
Universität Heidelberg

In der Mittags- sowie der Kaffeepause sind Sie herzlich zu einem Imbiss in der Bel Etage (1. OG) eingeladen.

* MmD: Menschen mit Demenz

PROGRAMM

■ MmD im Akutkrankenhaus – psychologische, ethische und juristische Aspekte

10:00 Alte Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Akutkrankenhaus: Psychologische Aspekte
Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
Universität Heidelberg

10:30 Die Einwilligungsfähigkeit von älteren Patienten mit kognitiven Störungen im Akutkrankenhaus
Prof. Dr. Lutz Frölich, ZI, Mannheim

11:00 Freiheitsentziehende Maßnahmen bei geriatrischen Patienten im klinischen Alltag
Prof. Dr. Thomas Klie
Evangelische Hochschule Freiburg

■ MmD im Akutkrankenhaus – Aspekte medizinischer Diagnostik und Therapie

11:30 Demographische und epidemiologische Perspektiven
Prof. Dr. Hermann Brenner, DKFZ, Heidelberg

12:00 Mittagspause

13:00 Optimierte Versorgung älterer Menschen in der Notaufnahme/ im Akutkrankenhaus
PD Dr. Anke Bahrmann
Universitätsklinikum Heidelberg

13:30 Prävention und Therapie des Delirs im Akutkrankenhaus
PD Dr. Heinrich Burkhardt
Universitätsmedizin Mannheim

■ MmD im Akutkrankenhaus – Aspekte der Frührehabilitation

14:00 Potentiale der Frührehabilitation bei geriatrischen Patienten
Prof. Dr. Clemens Becker
Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart

14:30 Warum braucht es das Konzept einer Frührehabilitation für Patienten mit Demenz im Akutkrankenhaus?
Prof. Dr. Jürgen M. Bauer
Bethanien Krankenhaus Heidelberg

15:00 Kaffeepause

■ MmD im Akutkrankenhaus – Aspekte von Technik, Training und Nachsorge

15:30 Remote Computerized Detection of Pre-Clinical Cognitive Disorders - Bridging the Gap Between Cognitive Training and Cognitive Assessment
Prof. Dr. Magda Tsolaki
Aristotle University Thessaloniki

16:00 Mobile geriatrische Rehabilitation
Dr. Brigitte Metz
ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe

■ Präventions-, Therapie- und Rehabilitationspotenziale: wie stellt sich die zukünftige Versorgung demenzkranker Menschen dar?

16:30 **Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse**
Universität Heidelberg



DAS GRADUIERTENKOLLEG

MENSCHEN MIT DEMENZ IM AKUTKRANKENHAUS

wurde im Februar 2016 am Netzwerk Alternsforschung an der Universität Heidelberg gegründet. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther, Prof. Dr. Jürgen M. Bauer und Dr. Birgit Teichmann. Ziel des Graduiertenkollegs ist die Erforschung innovativer Ansätze für den Umgang mit Demenz im Akutkrankenhaus. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Kolleg sollen neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz während und nach dem Aufenthalt im Akutkrankenhaus erarbeitet werden. Die Referenten des Kongresses sind Mitglieder des Graduiertenkollegs Demenz.

gefördert von der

Robert Bosch Stiftung

VORANKÜNDIGUNG

Das nächste **NAR-Seminar „Humor im Alter“** findet am 24. November 2016 von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Neuen Aula statt.

- **Humor trotz(t) Demenz**
Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch, Bonn
- **Menschenfreundlicher Umgang mit Demenz**
Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg
- **Von unverschämter Achtsamkeit – Humorvolle Interaktion in der Pflege und Begleitung**
Marcel Briand, Bern

NETZWERK ALTERNSFORSCHUNG

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Partner
Bergheimer Straße 20
69115 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 54 8101
Fax +49 (0)6221 54 8100
kontakt@nar.uni-heidelberg.de
■ www.nar.uni-heidelberg.de

ANMELDUNG

- Online-Anmeldung unter www.nar.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/kongress
- per E-Mail an kongress@nar.uni-heidelberg.de
- telefonisch (Mo-Do, 8.00-13.00 Uhr)
- mit beiliegendem Formular

Teilnahmegebühren für den Kongress werden nicht erhoben. Verpflegung für die Mittags- und Kaffeepause wird gestellt.

Wir bitten Sie, sich vor dem Eintritt in die Alte Aula im Tagungsbüro anzumelden.
Dieses ist am 13. Oktober 2016 ab 9.00 Uhr geöffnet.

finanziert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Eröffnungskongress des Graduiertenkollegs

MENSCHEN MIT DEMENZ IM AKUTKRANKENHAUS

TERMIN

Donnerstag, den 13. Oktober 2016
von 9.30 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Alte Aula der Universität Heidelberg
am Universitätsplatz
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

VERANSTALTER



Netzwerk Alternsforschung (NAR)
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
und Partner

